

Bastion St. Jakob in Jülich

Schlagwörter: [Bastion](#), [Stadtbesfestigung](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

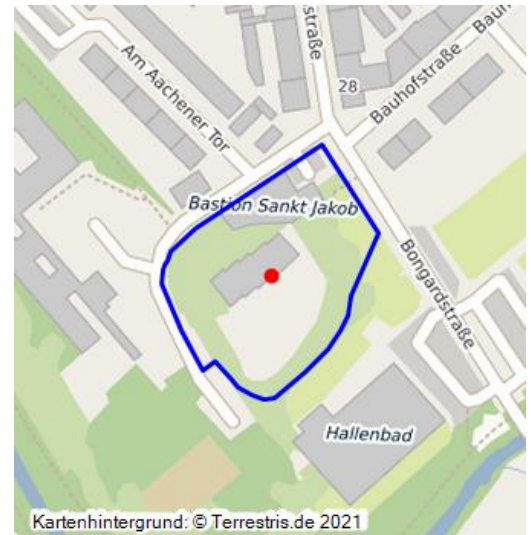
Gemeinde(n): [Jülich](#)

Kreis(e): [Düren](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Jülich, Bastion St. Jakob, Am Aachener Tor
Fotograf/Urheber: Janßen-Schnabel, Elke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2021

Die St.-Jakob-Bastion ist die einzige noch teilweise zugängliche Bastion der pasqualinischen Stadtbesfestigung Jülichs. Oberirdisch ist zwar nur ein Hügel mit einigen seitlichen Mauern erhalten, aber im Untergrund sind die Kasematten komplett erhalten. Diese werden von einem Geschäft genutzt und sind so in dessen Öffnungszeiten allgemein zugänglich.

Die fünfeckige Stadtbesfestigung hatte an vier Ecken solche - untereinander mit 8 Meter hohen und bis zu 22 Meter starken, geraden Festungswällen verbundenen - Bastionen, die fünfte Ecke bildete die [Zitadelle](#).

Die übrigen Stadtbastionen hießen St. Eleonore, St. Sebastianus und St. Franziskus. Der Umriss der Besfestigung bildet sich noch im Verlauf der Post- und Bauhofstraße, der Straße Am Aachener Tor, der Schützenstraße sowie der Schirmerstraße ab (Mauerrest an der St. Sebastianus-Bastion, Zuordnung unklar). Er ist außerdem noch erkennbar an den Mulden (ehemals Gräben) und Hügeln (einst Erdwälle) in den Parkanlagen des Eillachbogens sowie am gesamten Verlauf des Eillachs, durch den das Vorfeld im Verteidigungsfall unter Wasser gesetzt werden konnte.

Erhaltene Tonnengewölbe einer Pulvermühle aus preußischer Zeit an der Kuhlstraße, vor der früheren Stadtmauer längs der Schirmerstraße gelegen, werden als Diskothek genutzt.

(Conrad Doose, Förderverein Zitadelle Jülich e.V., 1998)

Literatur

Mohl, Georg; Doose, Conrad (1998): Stadt und Zitadelle Jülich. Einstige Residenz und Festung. Ein Rundgang zu den Sehndwürdigkeiten. o. O.

Bastion St. Jakob in Jülich

Schlagwörter: [Bastion](#), [Stadtbesfestigung](#)

Straße / Hausnummer: Ecke Bongardstraße / Am Aachener Tor

Ort: 52428 Jülich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1547

Koordinate WGS84: 50° 55 8,82 N: 6° 21 29,53 O / 50,91912°N: 6,3582°O

Koordinate UTM: 32.314.317,56 m: 5.644.154,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.232,58 m: 5.642.709,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bastion St. Jakob in Jülich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296881> (Abgerufen: 25. Januar 2021)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

